Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 204. Montag, den 2. September 1839.

Dieses Intelligenzblatt erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage; der Abonnementspreis ist jährlich 2 Rthl, (für Kirchen und Schulen 1 Rthl), vierteljährig 15 Sgr., (für Kirchen und Schulen 7½ Sgr.); ein einzelnes Stück kostet 1 Sgr.; die Insertionsgebühren betragen für eine Zeile gewöhnlichen Drucks 2 Sgr., mit größern Lettern das Eineinhalbfache, eine angefangene Zeile wird für eine volle und die Zeile eineinhalbfach gerechnet, wenn ein Wort mit größern Lettern anfängt, oder ein ungewöhnlich großer Buchstabe darin vorkommt. Jeder kann sich hiernach die zu bezahlenden Insertionsgebühren selbst nachrechnen, und das was nach dem Manuscript etwa irrthümlich zu viel erhoben sein sollte, zurückfordern. Die Abholung des Blattes muß täglich erfolgen; wer solches unterläßt, kann die Blätter der vorigen Tage nicht nachgeliefert erhalten, gegen Bezahlung von 6 Sgr. vierteljährig, wird aber das Blatt täglich ins Haus gesandt, auch für Landbewohner in eigenen Fächern bis zur Abholung asservirt.

Das Bureau, im neuen Post-Local, Eingang Langgasse, ist täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags offen. Die Insertionen zum folgenden Tage müssen **spätestens** bis um 11 Uhr Vormittags dem Intelligenz-Comptoir übergeben sein.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl. Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12 Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hiebei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. September 1839.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. August 1839.

Herr Ober-Regierungs-Rath Wegner und Frau von Marienwerder, die Herren Gebrüder Schawel und Schwester von Wien, Herr Gutsbesitzer v. Lübtow von Labuhn, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Schulbach nebst Frau Gemahlin aus Thorn, Stiftin aus Breslau, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Schmidt nebst Familie aus Tuchel, log. im Hotel d'Oliva. Frau Steuer-Rendant v. Rapacka, Frau Oberlehrer Seemann, Fräulein Zimmermann und Fräulein Grodzka aus Culm, Herr Hühneraugen-Operateur Cusany aus Berlin, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Der vor dem Leegen Thore belegene Festungs-Wassergraben, die Kolke genannt, soll zur Holzlagerung vom 1. September 1839 bis Ende Mai 1841 meistbietend verpachtet werden, und ist hiezu ein Termin auf

Donnerstag, den 5. September d. J. Vormittags 10 Uhr

im Fortifikations-Bureau angesetzt, zu dessen Wahrnehmung Pachtlustige eingeladen werden. Die nähern Bedingungen sind täglich in den Dienststunden daselbst einzusehen.

Danzig, den 27. August 1839.

Mebes, Major und Ingenieur des Platzes.

2. Das Collegium der Aeltesten der Kaufmannschaft besteht nach der in der General-Versammlung vom 14. August d. J. erfolgten Wahl, gegenwärtig aus den Kaufleuten H. B. Abegg, P. J. Albrecht, G. Baum, P. D. H. Eggert, C. R. v. Frantzius, A. Gibsone, F. A. T. Hoene, J. J. Lickfett, C. H. Pantzer, E. L. F. Steffens, J. D. Tessmer und C. G. Trojan.

Stellvertreter sind die Kaufleute F. Boehm, J. C. Dalkowski und F. W. Jebens.

Bei der Vertheilung der Aemter sind:

1, F. A. T. Hoene zum Vorsteher und Curator der Handelsacademie,
2, H. B. Abegg zum ersten Beisitzer und Curator der Handelsacademie,
3, P. D. H. Eggert zum zweiten Beisitzer und Hafencommissarius,
4, G. Baum zum Börsencommissarius und Curator der Handelsacademie,
5, E. L. F. Steffens zum Börsencommissarius,
6, A. Gibsone zum Hafencommissarius

erwählt worden.

Danzig, den 30. August 1839.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Hoene. Abegg. Eggert

Entbindungen.

3. Die gestern Abend 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter, zeige ich, in Stelle besonderer Meldung hierdurch ergebenst an. William Kretzig.

Danzig, den 31. August 1839.

4. Die heute früh 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeige ich hiermit ergebenst an.

Danzig, den 31. August 1839. Frdr. Wulff.

Verlobung.

5. Als Verlobte empfehlen sich: Mathilde Suter,
Danzig, am 1. September 1839. August Haunit.

Anzeigen.

6. Ein junger Mensch, der die Landwirthschaft lernen will, sowohl Vorkenntnisse derselben, als auch Kenntnisse von der Gärtnerei besitzt, sucht ein Unterkommen. Näheres erfährt man beim Kaufmann Herrn Schulz in Danzig, Langgasse 514.

7. Marienburg! Das Grundstück № 860., bestehend aus einem massiven Wohnhause, einem Malzhause, Speicher und Stallungen, welches sich zu jedem gewerblichen Geschäft vorzüglich eignet, soll in Termino

den 13. September

in dem genannten Grundstück aus freier Hand von Martini 1839 ab, entweder verkauft oder verpachtet werden, wozu Kauf- und Pachtlustige hiermit ergebenst eingeladen werden. Nähere Auskunft hierüber kann vor dem Termine, von dem Steuer-Inspector Schnell in Pr. Stargardt eingehohlt werden.

8. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Die Gemälde-Ausstellung ist täglich von 10 bis 6 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. für die Person, dem Besuche geöffnet.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

9. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der die Tischlerprofession erlernen will, kann sich melden in Neufahrwasser, bei dem Tischlermeister Schröder № 123.

10. Mittwoch, den 27. August c., Abends 9 Uhr, ist auf dem Wege von Langgarten nach der Hundegasse eine kleine stählerne Scheere mit goldenen Ohren verlohren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, solche in der Häkergasse № 1519., gegen eine angemessene Belohnung abreichen zu lassen.

11. Auf einem 3 Meilen von Danzig gelegenen Gute, wird ein angehender Hauslehrer, der jedoch auch im Klavierspiel Unterricht ertheilen kann, unter billigen Bedingungen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Hasse, altstädtschen Graben.

12. Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen versehen, welcher in der Oeconomie wie im Forstfach gehörig ausgebildet ist, wünscht in einem oder dem andern Fach placirt zu werden. Das Nähere Langgarten № 225.

13. **Mittwoch, den 4. September a. c. findet das letzte Garten-Konzert im Sommerlokal der Casino-Gesellschaft statt.**

Der Vorstand der Casino-Gesellschaft.

14. Heute Montag, den 2. September wird die Familie Fischer ein Konzert in meinem Garten geben, wozu ergebenst einladet M. E. Karmann Wwe.

15. ☛ **Montag, d. 1. Septbr., Konzert im** Bräutigamschen Garten in Schidlitz, ausgeführt vom Musikchor des 1ten Leibhusaren-Regiments.

16. **Heute Montag den 2. September** musikalische Abend-Unterhaltung im goldnen Löwen vor dem hohen Thor, wozu ergebenst einladet Hoyer.

17. **Heute Montag Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

Vermiethungen.

18. Erdbeermarkt № 1347. ist der Laden und eine über demselben befindliche Wohnung zum 1. October c. zu vermiethen. Näheres bei dem Geschäfts-Commissionair Fischer, Brodtbänkengasse № 659.

19. Frauengasse № 882. ist der Obersaal, Hinterstube und Boden, zum 1. October zu vermiethen.

20. Zwei Stuben sind mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren Holzmarkt auf den kurzen Brettern № 297. zu vermiethen.

21. Langgarten № 114. ist ein Vorderzimmer nebst Alkoven, an einzelne Herren zu vermiethen.

Auctionen.

Holz=Auction.

22. Mittwoch, den 4. September 1839 Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Holzfelde des Herrn J. B. Wendt, zweiten Steindamm, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant, nachstehendes Holz verkaufen:

250 Stück	fichtene	Dielen	1½zöllig	von	35 bis	45	Fuß lang,
100	"	"	"	"	24 "	34	" "
700	"	"	"	"	18 "	23	" "
900	"	"	"	"	12 "	17	" "
600	"	"	"	"	9 "	11	" "
1300	"	"	"	"	5 "	8	" "
700	"	"	"	"	2 "	4	" "
400	"	"	1zöllig	"	28 .	.	" "
400	"	"	"	"	18 bis	23	" "
700	"	"	"	"	12 "	17	" "
400	"	"	"	"	9 "	11	" "
300	"	"	"	"	5 "	8	" "
200	"	"	"	"	2 "	4	" "

Ferner: Eine Parthie 4- und 3zöllige Bohlen von 4 bis 44 Fuß lang,
" " Kreuzhölzer 8/8, 6/8, 6/6zöllig und
" " 4/6zöllige Mauerlatten.

Da der Zuschlag wegen Räumung des Holzfeldes jedenfalls stattfindet, so werden die Herren Käufer höflichst ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

23. Donnerstag, den 5. September d. J. sollen in der Brodtbänkengasse № 702. an den Meistbietenden verkauft werden:

1 Spiegel in mahag. Rahmen, mehrere Spinde, worunter 1 zweithür. Glasspind von Schwarzpappelholz, 1 birk. Sopha mit Pferdehaaren, 1 dito Sophatisch, mehrere dito Bettgestelle, Stühle, Tische, Bänke und 1 Wiege, Kupferstiche unter Glas und Rahmen, Küchengeräth, 1 Damast Tischtuch mit 24 Servietten und 1 dito mit 12 Servietten; ferner an Werkzeug: 1 Drehbank mit eisernem Aufsatz und eisernem Rade, 1 Schleifkasten nebst Stein, 2 büchne Werktische, 1 Sperrhorn im

Klotz, 1 vollständige Ziehbank nebst Zieheisen, mehrere eiserne Stangen; so wie auch messingne Blase-Instrumente: 1 ganz neues Klapphorn, 2 dito Trompeten, 1 Ventiltrompete, 1 Waldhorn mit 11 Bogen, 2 Waldhörner ohne Bogen, und andere nützliche Sachen mehr. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. **Billigster Verkauf im Schützenhause am Breitenthor.**
Cattune a $3\frac{1}{2}$ u. $4\frac{1}{2}$, $\frac{8}{4}$ Schürzenzeug a $7\frac{1}{2}$, Kleiderzeug a $3\frac{1}{2}$, leinene Parchend a 4, Baumsin a 3, Bastard a $5\frac{1}{2}$, Pique a $4\frac{1}{2}$, Nanquin a $3\frac{1}{2}$, Bettzeug a 4 Sgr. pro Elle, $1\frac{3}{4}$ Bettdecken a 25, $\frac{1}{4}$ Dtzd. dopp. Handschuhe $13\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Dtzd. Strümpfe 22, $\frac{1}{4}$ Dtzd. Schürtzen 20 Sgr.

25. Alte Dachpfannen, Ziegeln, Moppen, Brenn- und Bauholz, so wie trockner Schutt gegen 3 Sgr. Vergütigung, ist zu haben am Junkerhof.

26. Eine Mangel, ein Ladenrepositorium, eine Stoßbahn und eine Honigspresse, soll des Platzes wegen Holzmarkt № 301. billig verkauft werden.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

27. (Nothwendiger Verkauf.)
Das der unverehelichten Anna Wilhelmine Koslowska zugehörige, in der Schloßgasse hieselbst unter der Servis-№ 464. und № 5. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 990 Rthl., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den 3. Dezember 1839
vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Einem annehmlichen Käufer soll das, Rub. III. № 4., für den Stadtrath Daniel Gottlieb Weickhmann eingetragene Kapital von 200 Rthl., auf dem Grundstücke zur ersten Stelle belassen werden.
Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

28. (Nothwendiger Verkauf.)
Das zur Brauer Friedrich Jacob Stolleschen Concurs-Masse gehörige, in der Zapfengasse unter der Servis-Nummer 1643. und № 9. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 449 Rthlr 6 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den 3. Dezember 1839
in oder vor dem Artushofe verkauft werden.
Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

29. (Nothwendiger Verkauf.)
Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Gastwirths Friedrich

Anton Buchholz zugehörige, auf der Altstadt in der Burgstraße hieselbst unter der Servis-Nummer 394. und № 30. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 556 Rthl 25 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 3. December 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Erben des eingetragenen Besitzers Friedrich Anton Buchholz zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr, vor dem Deputirten Herr Land- und Stadt-Gerichts-Rath Weimann an der Gerichtsstelle zu erscheinen aufgefordert, mit der Verwarnung, daß sie im Ausbleibungsfalle mit allen Einwendungen gegen den Zuschlag präcludirt werden sollen.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

30. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Kaufmann Gompel Joel Gompel zugehörige, in der Heil. Geistgasse hieselbst, unter der Servis-Nummer 756. und № 47. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2872 Rthlr 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 1. October 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

31. (Nothwendiger Verkauf.)

Die den Erben des Fuhrmanns Christoph Lange und zum Theil auch den Erben seiner frühern Ehefrauen Christine geb. Fechter und Elenore geb. Rollkowsky zugehörigen Grundstücke Litt. A. XII. 100. und Litt. B. XXIV. 27, von denen das Erstere auf 662 Rthlr. 11 Sgr. 10 Pf. und das Letztere auf 170 Rtzlr. 10 Sgr. abgeschätzt worden, sollen in dem im Stadtgericht auf

den 9. October c. Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath v. d. Trenck anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 17. August 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

32. Ueber den Nachlaß des zu Ciß verstorbenen Erbpächters Johann Ziegert,

wozu die Kaufgelder für die bereits subhastirte Erbpachtsgerechtigkeit auf das Vorwerk Eiß gehört, ist am 18. Februar 1835 der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet und ein Termin auf

den 20. September c.

hieselbst zur Anmeldung und Justification der an denselben habenden Forderungen anberaumt, zu welchem die Gläubiger sich in Person oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justiz-Commissarius Zeterling in Berent in Vorschlag gebracht wird, zu gestellen, hiermit vorgeladen werden, die ausbleibenden Gläubiger werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Schöneck, den 12. Juni 1839.

Königlich Land- und Stadtgericht.

33. Da über den Nachlaß des am 11. Februar d. J. hieselbst verstorbenen Kaufmanns Noel Grange auf den Antrag seiner Benefi ial-Erben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß von uns eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger desselben zur Liquidation ihrer Forderungen und zur Erklärung über die Beibehaltung des von uns zum Interims-Curator bestellten Justiz-Commissarius Matthias zum Termin auf

den 30. September c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Gerlach in das Geschäfts-Zimmer unseres Gerichts-Hauses hieselbst in Person oder durch zuläßigen Bevollmächtigten unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Danzig, den 9. Juni 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

34. Im Hypothekenbuche des Grundstücks B. LVI. № 8. zu Römersdorff, stehen auf Grund des adtariellen Kauf-Contracts vom 1. September 1806 für den Jacob Kuhn den ältern Rubrica III. № 3. u. 4. 536 Rthl. 29 gr., an rückständigen Kaufgeldern und Leibgedinge unterm 15. Juni 1810 eingetragen; Schuldner ist der Jacob Kuhn der jüngere, es ist indeß vom jetzigen Besitzer des verpfändeten Grundstücks, Einsassen Michael Perschon die Quittung der Erben des genannten Gläubigers über beide Posten beigebracht, und das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen gedachten Hypothekendocuments beantragt.

Demnächst werden alle diejenigen, welche an die gedachten Posten und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionaire, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber, Anspruch zu haben hätten, zu dem

am 6. November c. Vormittags 11 Uhr

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 204. Montag, den 2. September 1839.

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben ihrer Ansprüche daran für verlustig, die Instrumente für amortisirt erklärt, und mit Löschung beider Posten verfahren werden soll.

Elbing, den 5. Juli 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

35. Oeffentliche Vorladung.

Von dem Königlichen Land-Gerichte zu Marienburg werden, auf den Antrag der Betheiligten, Diejenigen, welche an die verloren gegangene Ausfertigung der gerichtlichen Verhandlung vom 27. April 1808, auf Grund deren nach Ausweis der beigefügt gewesenen Hypotheken-Recognitions-Scheine vom 12. Mai und 14. ejusd., in die Hypothekenbücher der Grundstücke № 1014. zu Kaldowo und № 4. Litt A. zu Vogelsang, Rubrica III. № 2., für die Daniel Friesenschen Minorennen 846 Rthl. 86 gr. rückständige Kaufgelder eingetragen worden, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Briefs-Inhaber, Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, in dem vor dem Herrn Land-Gerichts-Rath Schelske

am 4. December c. Vormittags 10 Uhr

angesetzten Präjudicial-Termine an hiesiger Gerichtsstelle sich zu melden, selbige anzubringen und zu bescheinigen, widrigenfalls ihre Präclusion erfolgen und das gedachte Ingrossations-Document für amortisirt erklärt werden wird.

Marienburg, den 15. Juni 1839.

Königlich Preußisches Landgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 24. August angekommen.

G. N. Heydenberg — Wolfahredn — Wisby — Kalk. Ordre.
J. Douglas — Jane & Mary — Copenhagen — Ballast. Gibsone & Co.
H. A. Brouwer — Elsina — Amsterdam — Ballast. Ordre.
F. W Pust — Elise — London — —

Für Nothhafen.

F. W. Ehlert — Memel Packet — Stettin — Stückgut. Bestimmt nach Memel.

Retour im Hafen.

J. Wilson — Elisabeth Huddleston.

Wind N. W.

Den 25. August angekommen.

F. J. Lange — Gottfried Paul — Jersey — Ballast. P. Lehmann.
M. Fardelln — Elisabeth — Wisby — Kalk. Bencke & Co.

H. W. Grönwold — Eduard — Antwerpen — Ballast. Rheederei.
D. Stockdale — Kate Jange — London — Lubienski & Co.
J. Blow — Nymph — — Ordre.
J. Ferguson — Sovereign — Copenhagen — —
C. Völker — Friedrich Wilhelm — Antwerpen — —
J. H. Köster — Schestädt — Copenhagen — Fr. Böhm & Co.
J. Mearns — Coledonie — Bridport — Ordre.
M. Netzke — Prosperite — London — Rheederei.
J. F. Domansky — Henriette — Harlingen — Dachsteine —
R. Davidson — Wensleydale — Sunderland — Ballast. Th. Behrend & Co.
P. Möller — Triton — Schiedam — Ordre
J. C. Kasten — Elise — — —
W. J. Grönwold — Iduna — Tonsberg — —
R. Oliver — Britania — Shields — —
H. Niejahr — Orion — Antwerpen — —
H. Popken — Anna Catharina — Elsfleth — G. F. Focking.
W. Fryman — Wanderer — Lynn — Ordre.
N. Nippon — Thirk — Hull — —
M. E. Norboe — Emanuel — Nykgobin — —

Gesegelt.

C. L. Cortillus — die Perle — London — Getreide.

Wind W.

Den 26. August angekommen.

J. de Boer — Antje — Amsterdam — Ballast. Ordre.
O. Ellingsen — Louise Caroline — Stavanger — Heeringe. Ordre.
C. Tode — Caroline Maria — Glasgow — Kohlen. —
D. Ackley — Fame — Callunborg — Ballast —
M. H. Sparberg — Rudolph — Schiedam — Ballast —
Die Königl. Sardinische Kriegs-Corvette Aquila, commandirt von Obrist Chevalier C. Millelire.

Am Sonntage den 25. August sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Tischlergesell Carl Krefft mit Constantia Zobel.
St. Johann. Der Bürger und Malermeister Herr Johann George Martens und Jgfr. Mathilde Wilhelmine Feldtmeyer.
St. Trinitatis. D r Hauszimmergesell Johann Christian Friedrich Bluhm und Jgfr. Wilhelmine Friederike Streisenreiter.
Der in Marschau, bei Kohlenbude, ansäßige Schneider Benjamin Friedrich Meyer und Jgfr. Christina Schröder zu Ober-Sommerkau.
St. Bartholomäi. Daniel Krause (Wittwer) mit Frau Florentina Zeinon geb. Markowsky.
Heil. Leichnam. Der Schneidermeister Johann Friedrich Voigt mit Frau Juliane Henriettr geb. Witt verwittwete Stezelberg zu Langefuhr.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 18. bis den 25. August 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 30 geboren, 8 Paar copulirt,
und 29 Personen begraben.